






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.01.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 22. Januar 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt überwiegend mäßig.

Gefahrenstellen bilden dabei vor allem schattseitige Steilhänge oberhalb von etwa 2200m. Auch kammnahe Tribschneeablagerungen können noch vereinzelt störanfällige Schneebretter enthalten.

In stark besonnten Hängen ist ab den Mittagsstunden auf einzelne Selbstauslösungen zu achten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die derzeitige Witterung mit milden Temperaturen untertags und der nächtlichen Ausstrahlung begünstigt die oberflächliche Verfestigung der Schneedecke. Nicht betroffen davon ist allerdings das Fundament der Schneedecke, das vor allem schattseitig sehr locker und instabil ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Das wetterbestimmende Hoch wird heute für kurze Zeit etwas schwächer. Eine Störung über Norddeutschland streift die Alpennordseite nur am Rand.

Der Tag beginnt meist wolkenlos, am Nachmittag ziehen dünne Schleierwolken auf. Bei schwachen Nordwestwinden gehen die Temperaturen leicht zurück: in 2000m auf 0 Grad, in 3000m auf -5 Grad.

TENDENZ

-

-